

Abb. 124. Bosnischer Radvorgestellpflug.

Nach M. HOERNES, Holzgeräte und Holzbau in Bosnien, S. 89, Abb. 3.

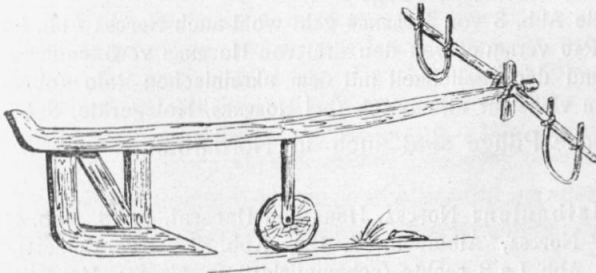


Abb. 125. Bosnischer Jochpflug mit Einradstelze.

Nach M. HOERNES, Holzgeräte und Holzbau in Bosnien, S. 89, Abb. 1.

der die Griessäule aufsitzt, ragt schräg nach oben ein Holz, das an der Verbindungsstelle Grindel-Sterze (oder etwas unterhalb an der Sterze) endigt. Ein ähnlicher Pflug kommt auch mit einer eisernen Schar versehen vor, doch endigt bei ihm das Schrägstück nicht hinter der Griessäule, sondern geht durch die Griessäule hindurch bis vorn an die Spitze der Sohle; die Schar sitzt nicht an der Sohle, sondern an dem Ende dieses Teils<sup>12</sup>.

Leider fehlen verwertbare Erläuterungen zu den HOERNESschen Abbildungen; der wesentliche Text stammt nicht von HOERNES, sondern von L. v. RAU, der aber auch nur auf Grund der Abbildungen urteilt, die mir keineswegs mit allzu großer Sorgfalt angefertigt zu sein scheinen und alle drei keineswegs den Eindruck großen zeichnerischen Könnens machen. Insbesondere scheinen mir L. v. RAUS Schlüsse, die die HOERNESsche Abb. 2 (hier Abb. 123) betreffen, gewagt zu sein, denn wenn er, auf Grund der Abbildung, annimmt, der Pflug sei hier so hoch wie das Joch, da der Grindel völlig wagrecht verlaufe, sei also äußerst ungenau, so erscheint mir die Annahme, die Abbildung sei gerade in dieser Be-

<sup>12</sup> CHEVALIER, Europe, Abb. 86, S. 70. CHEVALIER hat das Vorbild dieser Abbildung sowie der Abb. 87 (vgl. oben S. 273, Abs. 3) selbst gesehen.